

## Sommersemester 2019

# Seminar zur Betriebswirtschaftslehre: Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung

## Themenauswahl

---

### 1. Die bilanzielle Abbildung von Restrukturierungsrückstellungen nach HGB

Literaturhinweis:

Deubert, Michael/Lewe, Stefan, Restrukturierungsrückstellungen im handelsrechtlichen Jahresabschluss: Besonderheiten in Konzernstrukturen, BB 2018, S. 874-878.

### 2. Die Verwendung von Multiplikatorverfahren in der Unternehmensbewertung

Literaturhinweis:

Coenberg, Adolf G./Schultze, Wolfgang, Das Multiplikator-Verfahren in der Unternehmensbewertung: Konzeption und Kritik, Finanz Betrieb 2001, S. 697-703.

### 3. Die Bilanzierung selbsterstellter immaterieller Vermögenswerte in den IFRS

Literaturhinweis:

Eppinger, Christoph/Hägele, Katja/Orterer, Sabrina, Praxisprobleme bei der Bilanzierung von selbst erstellten immateriellen Vermögenswerten nach IAS 38, IRZ 2013, S. 421-424.

### 4. Die bilanzielle Abbildung von gemeinschaftlichen Tätigkeiten nach IFRS 11

Literaturhinweis:

Streichenberger, Urs/Vögele, Oliver, Gemeinschaftliche Tätigkeiten nach IFRS 11, IRZ 2017, S. 361-367.

### 5. Die Chancen- und Risikoberichterstattung im (Konzern-)Lagebericht

Literaturhinweis:

Kajüter, Peter/Nienhaus, Martin/Mohrschladt, Hannes, Chancen- und Risikoberichterstattung nach DRS 20 - Berichtspraxis und Anwendungserfahrungen bei DAX- und MDAX-Unternehmen, WPg 2015, S. 514-525.

### 6. Die Bilanzierung latenter Steuern nach HGB

Literaturhinweis:

Kühne, Erhard/Melcher, Winfried/Wesemann, Michael, Latente Steuern nach BilMoG - Grundlagen und Zweifelsfragen (Teil 1), WPg 2009, S. 1005-1014.

## Sommersemester 2019

# Hinweise

### Beschreibung

---

Das **Seminar zur Betriebswirtschaftslehre** richtet sich **vor allem** an Studierende, die beabsichtigen ihre **Bachelorarbeit am IRW** zu schreiben und soll sie auf diese vorbereiten.

Im Seminar zur Betriebswirtschaftslehre setzen sich die Studierenden ausführlich mit einem Themengebiet aus den Bereichen Rechnungslegung, Unternehmensbewertung oder Wirtschaftsprüfung auseinander.

### Prüfungsleistungen

---

Die Prüfungsleistungen umfassen die Anfertigung einer Seminararbeit sowie eines Vortrags. Studierende können das Seminar zur Betriebswirtschaftslehre als **Wahlpflichtmodul** im Rahmen des Bachelors Betriebswirtschaftslehre (PO 2017 (1. Änderungsordnung)) belegen und erhalten 6 ECTS bei Bestehen aller Teilleistungen.

### Zeitliche Planung

---

Die persönliche **Anmeldung** ist bis zum **Sonntag, 13. Januar 2019, 24:00 Uhr** über den folgenden Link möglich: <https://www.wiwi.uni-muenster.de/irw/studium/seminaranmeldung>. Es können bis zu **drei Themenwünsche** mit Präferenzen angegeben werden. Die endgültige Verteilung der Themen wird spätestens am **Freitag, 18. Januar 2019** auf der Homepage des IRW bekannt gegeben.

Die **Teilnehmerzahl** ist aus Kapazitätsgründen auf **24 Studierende begrenzt**. Sollten sich mehr als 24 Studierende für das Seminar anmelden, so werden 12 Plätze nach den bisher erbrachten Studienleistungen und die verbleibenden Plätze im Rahmen eines Losverfahrens vergeben.

Die **prüfungsrechtliche Anmeldung** zum Seminar erfolgt in der Anmeldephase für die vorgezogenen Klausuren im Sommersemester 2019.

Der **Abgabetermin** für die Seminararbeiten ist **Freitag, 10. Mai 2019, 12:00 Uhr**. Es ist ein ausgedrucktes Exemplar der Arbeit in einem Schnellhefter abzugeben. Zudem sind die Arbeit (als Word- und als PDF-Datei) sowie alle verwendeten Quellen eingescannt in elektronischer Form, bevorzugt auf einem USB-Stick, einzureichen. Die korrigierten Seminararbeiten (inkl. Kurzgutachten) können ab **Montag, 27. Mai 2019** im Sekretariat des IRW abgeholt werden. Achten Sie hierzu bitte auf die Öffnungszeiten des Sekretariats.

Die **Vorträge** werden als Blockveranstaltung **voraussichtlich Ende Juni 2019** gehalten.

Für gewöhnlich sind während der Bearbeitungszeit **zwei Betreuungsgespräche** vorgesehen. Das erste Betreuungsgespräch ist spätestens sechs Wochen vor dem Abgabetermin zu vereinbaren.

### Notengebung

---

Die Gesamtnote setzt sich zu 80 % aus der Note der Seminararbeit und zu 20 % aus der Note des Seminarvortrages bzw. der Diskussionsbeteiligung zusammen. Alle Teilleistungen müssen bestanden sein, damit das Seminar bestanden ist.

---

## Anfertigung der Arbeit

---

Jede/r der Seminarteilnehmer/-innen hat selbständig eine eigene Seminararbeit (keine Gruppenarbeit) im Umfang von **12 Seiten** zu verfassen. Für die Erstellung der Seminararbeiten ist abhängig von den Vorkenntnissen ein Zeitraum von **ca. 4 bis 6 Wochen** (netto) einzuplanen.

In der Seminararbeit ist das jeweilige Thema systematisch aufzubereiten, sodass ein zwar fachkundiger, aber nicht mit den behandelten Detailproblemen vertrauter Leser die Seminararbeit flüssig lesen und die Ausführungen nachvollziehen kann. Dabei ist problemorientiert vorzugehen, d. h. es sind vor allem die in der Literatur diskutierten Aspekte des Themas ausführlich darzustellen, die verschiedenen Meinungen im Schrifttum gegenüberzustellen und besonders auch kritisch zu würdigen.

**Für weitere ausführliche Informationen zu Formvorgaben, Gliederung, Inhalten, Stil und Zitierweise wird auf den ausführlichen Leitfaden zur Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten auf der Homepage des IRW verwiesen** (<https://www.wiwi.uni-muenster.de/irw/studium/wissenschaftliches-arbeiten/grundlegende-hinweise>).

Es wird ferner dringend empfohlen, an der **Veranstaltung „Wissenschaftliches Arbeiten“** von Herrn Dr. Christian Weber teilzunehmen. Die Inhalte der Veranstaltung werden für die Anfertigung der Seminararbeit und für die Betreuung vorausgesetzt. Die Veranstaltung findet am **Dienstag, 8. Januar 2019** von **14.00 (s.t.) - 16.00 Uhr** in **ULB 101** statt.

---

## Weitere Prüfungsleistungen

---

Der **Vortrag** wird in Kleingruppen bestehend aus denjenigen Personen gehalten, die das jeweilige Thema bearbeitet haben. Abhängig von der Zahl der Bearbeiter ist der Vortrag 30 bis 50 Minuten lang. Dem Vortrag schließt sich eine etwa 20- bis 30-minütige Diskussion zum Vortrag an.

Zu Beginn der Präsentation sollte die Relevanz des Themas deutlich gemacht werden. Im Folgenden sind die wesentlichen Informationen aus Grundlagen, Analyse und Würdigung der Seminararbeiten vorzustellen. Abschließend ist eine Folie mit Literaturhinweisen einzufügen.

Münster, den 04. Dezember 2018

Prof. Dr. Hans-Jürgen Kirsch